

Zur Erfüllung der hohen Zielstellung unternahmen unserer Neuerer besondere Anstrengungen, was u.a. dadurch zum Ausdruck kommt, daß mit der Benutzung von 204 Neuerervorschlägen ein ökonomischer Nutzen von insgesamt

3.979.114,70 Mark

ausgewiesen wurde und das einem Nutzen von 1.046,31 M/Kollege (VbE) entspricht. Der anteilige Nutzen aus der planmäßigen Neuerertätigkeit betrug 57.952,00 Mark.

Mit dem Abschluß von Neuerervereinbarungen wurden zu einigen betrieblichen Problemen wissenschaftlich-technische Untersuchungen durchgeführt sowie technisch-ökonomische Unterlagen zur Überleitung von bedeutsamen Neuerungen erarbeitet und dafür 28.116,00 M an Aufwendungen erstattet.

Die durchschnittliche Bearbeitungszeit konnte mit 30,3 Tagen/NV ausgewiesen und somit zum Vorjahr um 10 Tage gesenkt werden. Im Berichtsjahr beteiligten sich insgesamt 507 Werk tätige an der Neuererbewegung, was 13,3 % entspricht.

### 3. Leistung und Produktion

#### 3.1. Verkehrsdurchführung

Verkehrsablauf bei Höhepunkten im politischen und kulturellen Leben unserer Stadt sowie Feiertagsverkehr

Anläßlich eines Staatsbesuches am 12. und 13.6.1980 waren verkehrsorganisatorische Maßnahmen notwendig. Sie wurden in einer hohen Qualität durchgeführt, so daß dem Betrieb ein offizielles Dankschreiben zuging.

Anläßlich der Kranzniederlegungen am Platz der Einheit (13.2., 14.9. und 6.10.1980) und einer Großkundgebung am Neumarkt (13.2.1980) wurden operative Umleitungen vorgenommen. Der An- bzw. Abtransport der Teilnehmer verlief dabei reibungslos. Die Verkehrsmaßnahmen anläßlich der Kampfdemonstration und Kulturveranstaltungen am 1. Mai 1980 wurden in hoher Qualität durchgeführt.

Durch die hervorragende Einsatzbereitschaft und Disziplin aller im operativen bzw. Fahrdienst eingesetzten Kolleginnen und Kollegen konnte ein störungsfreier Verkehrsablauf garantiert werden. Schwerpunkt beim An- bzw. Abtransport der Fahrgäste war auch in diesem Jahr der Dresdener Osten (Prohlis, Leuben). Die zum Pressefest (21.6./22.6.1980) eingesetzten Fahrzeugkapazitäten wurden durchgängig 3-4/4 ausgelastet. Durch bereitgestellte Reservebusse konnten auftretende Spitzen abgebaut werden.

Die am 14.7.1980 in unserer Stadt stattgefundenen "Dresdener Bläserstage" bewirkten eine starke Auslastung der Linie 4 in Richtung Pillnitz. Zeitweise kam es zu Wagenbesetzungen von 5/4.

Das Verkehrsangebot zum Nationalfeiertag war ausreichend und verlief ebenfalls reibungslos.